

Zollmeldung | Armenien

Eurasische Wirtschaftsunion - Weitere Regulierungsvorschläge betreffend den gemeinsamen Markt für Arzneimittel und Medizinprodukte zur Diskussion gestellt

31.07.2015

Bonn (gtai) – Wie bereits zuvor berichtet (siehe [Meldung vom 11.6.15](#)) werden nach und nach die Regulierungsvorschläge, die die Schaffung eines gemeinsamen Marktes für Arzneimittel und Medizinprodukte betreffen veröffentlicht und Beteiligte aufgefordert, mögliche Einwände gegen die Regulierungsprojekte vorzubringen.

Das Verfahren der öffentlichen Anhörung wird in der [Meldung vom 11.6.15](#) erläutert.

- **Über die Bestimmungsregeln der rezeptfreien und rezeptpflichtigen Arzneimittelkategorien** [↗](#)
Beginn der öffentlichen Anhörung: 1.7.15
Dauer: 30 Tage
- **Anforderungen an Umsetzung, Unterstützung und Bewertung des Qualitätsmanagementsystems für Medizinprodukte, abhängig vom potentiellen Anwendungsrisiko** [↗](#)
Beginn der öffentlichen Anhörung: 29.7.15
Dauer: 30 Tage
- **Anforderungen an die medizinische Gebrauchsanweisung von Arzneimitteln und allgemeine Parameter von Arzneimitteln zur medizinischen Anwendung** [↗](#)
Beginn der öffentlichen Anhörung: 14.7.15
Dauer: 30 Tage
- **Über die Regeln der Registrierung und Sicherheitsbeurteilung, Qualität und Wirksamkeit von Medizinprodukten** [↗](#)
Beginn der öffentlichen Anhörung: 7.7.15
Dauer: 30 Tage

Mehr zu:

Armenien / Belarus / Kasachstan / Kirgisistan / Russland
Zoll

EURASISCHE WIRTSCHAFTSUNION - WEITERE REGULIERUNGSVORSCHLÄGE BETREFFEND DEN GEMEINSAMEN MARKT FÜR ARZNEIMITTEL UND MEDIZINPRODUKTE ZUR DISKUSSION GESTELLT

Kontakt

Karin Appel

Zollexpertin

 +49 228 24 993 351

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.